



□ DemOS: Demenz – Organisation – Selbstpflege

Ein Interventionskonzept zur demenzspezifischen Qualifizierung und Prozessbegleitung in stationären Altenhilfeeinrichtungen

gefördert vom



fachlich begleitet durch



begleitet durch



Menschen mit Demenz

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Status Quo



Demenz | Organisation | Selbstpflege

In Deutschland

- ca. 1,1 Mio. Menschen mit Demenz > 65 Jahre
- Verlauf: 60-70% aller Betroffenen im Pflegeheim
- 60% - 70% der Heimbewohner haben eine Demenz

Und International?

- UK: 74% der Heimbewohner mit Demenz
- US: 50% der Heimbewohner mit Demenz

Bickel 2005
Weyerer &
Bickel 2007
Wood & Clare
2008

Steigende Anforderungen

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Stationäre Versorgung: ca. 11.000 Pflegeheime
 - aktuell ca. 760.000 vollstationäre Pflegeheimplätze
 - weitere 400.000 Pflegeheimplätze in 2025
-
- ➔ Pflege- und Versorgungskonzepte für Menschen mit Demenz
 - ➔ Differenzierte Betreuungskonzepte
 - ➔ Qualifizierung von Pflegenden

MuG IV 2008

Wegmarken



Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Integrative versus segregative Versorgung
- Bestandsaufnahme in der Praxis – Versorgungskonzepte für Menschen mit Demenz
- Internationaler Stand zur Versorgung von Menschen mit Demenz
- Einführung von Wohngruppen für Menschen mit Demenz und herausfordernden Verhaltensweisen
- Besondere stationäre Versorgung von Menschen mit Demenz
- Evaluation neuer Versorgungsformen – Pflegeoase
- Richtlinien nach § 87b Abs. 3 SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen

Modellprojekt MiDeMaS 2000-2003



Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Ziel: Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz
- Umbau und Gestaltung von Demenzwohngruppen
- Qualifizierung von Pflegenden
 - ▶ Personenzentrierter Ansatz
 - ▶ Milieutherapeutischer Ansatz
- Evaluation zur Lebensqualität

Begleitphänomene

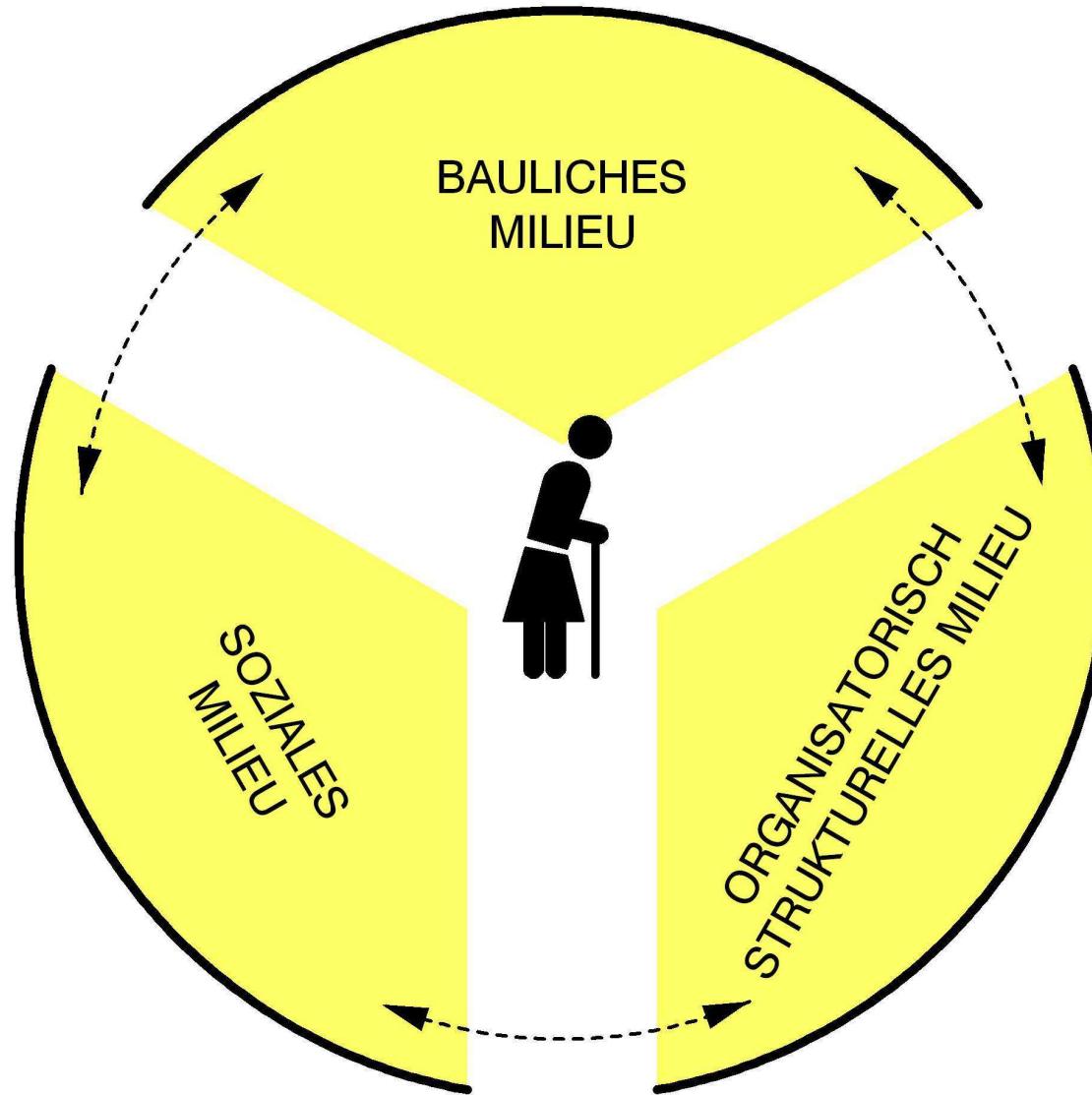
- hohe Identifikation der Mitarbeiter mit Betreuungskonzept
- Entwicklung neuer Pflegekultur führt zu Spannungen im Haus

MIDEMAS
2004

Ziel: Verbesserung der Lebensqualität

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Was macht die Pflege so anspruchsvoll?

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen



BMG 2006

Was macht die Pflege so anspruchsvoll?

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Betreuung von Menschen mit Demenz in weit fortgeschrittenen Stadien der Erkrankung



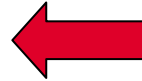
Rutenkröger
& Kuhn 2008

Arbeitszufriedenheit: Wechselwirkungen



Demenz | Organisation | Selbstpflege

Verbesserung der
Burnoutwerte Pflegender



Beschäftigungsprogramm:
Verbesserung der
Versorgungssituation von
Bewohnerinnen mit
Demenz

Kommunikationstraining:
Steigerung der sozialen
Kompetenz und



Verbesserung der
Lebensqualität für
Menschen mit Demenz

Arbeitsbedingungen
Pflegender mit hoher
Arbeitsbelastung



Herausforderndes
Verhalten bei
Menschen mit Demenz

Baldelli et al.
2004
Haberstroh et
al. 2009
Edvardsson et
al. 2008

Arbeitsbelastung: Rahmenbedingungen



Demenz | Organisation | Selbstpflege

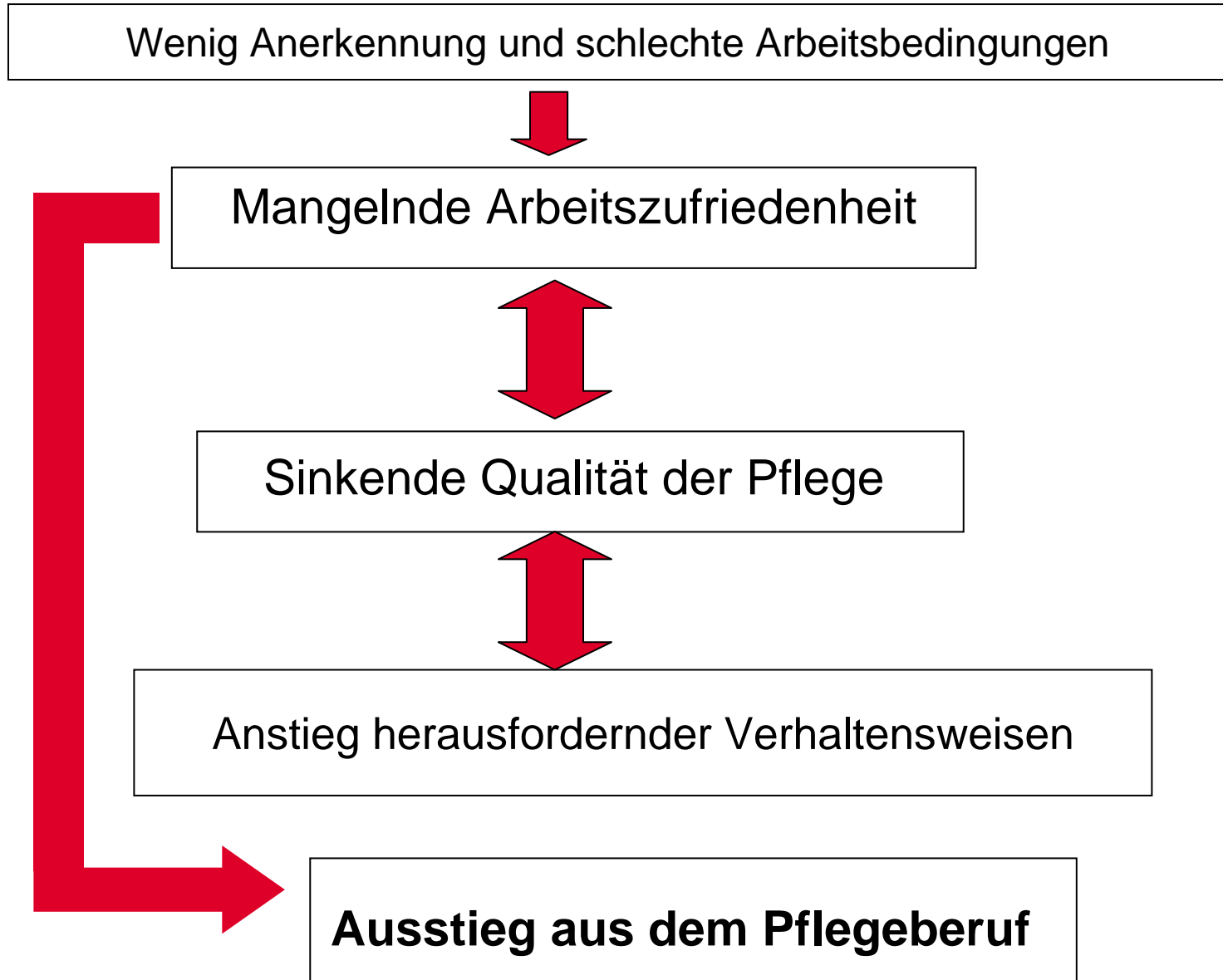
- Arbeitsklima
- Ausbildungsgrad
- Austausch zu ethischen Themen
- Alter der Mitarbeiterinnen ← Leistungsfähigkeit ist von Arbeitsbedingungen beeinflusst

Edvardsson et
al. 2009
Berger &
Zimmer 2004

Arbeitszufriedenheit und Pflegequalität



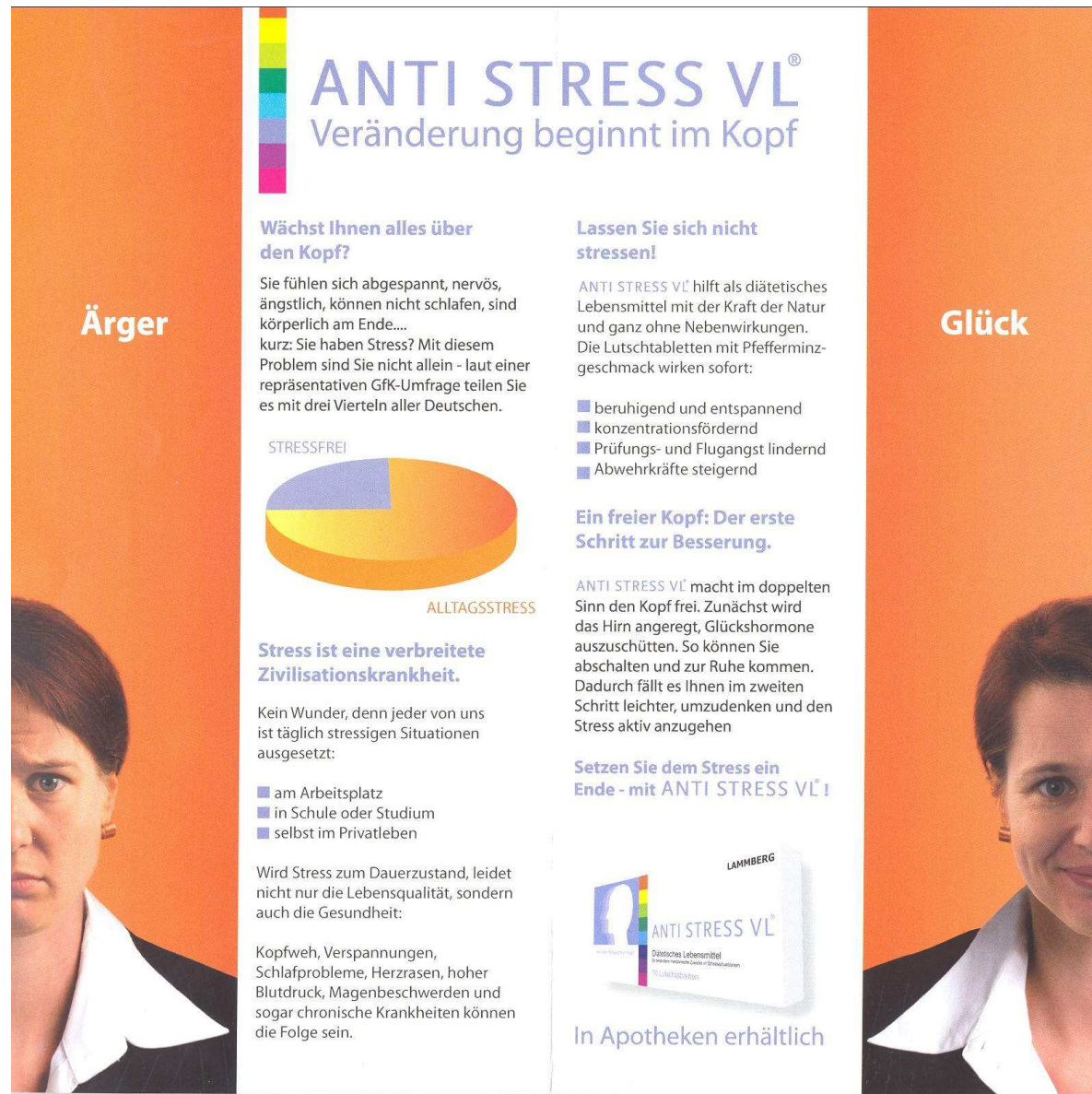
Demenz | Organisation | Selbstpflege



Einfache Lösung

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



ANTI STRESS VL®

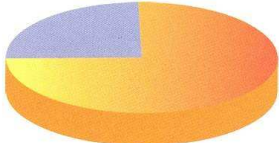
Veränderung beginnt im Kopf

Ärger

Wächst Ihnen alles über den Kopf?

Sie fühlen sich abgespannt, nervös, ängstlich, können nicht schlafen, sind körperlich am Ende....
kurz: Sie haben Stress? Mit diesem Problem sind Sie nicht allein - laut einer repräsentativen GfK-Umfrage teilen Sie es mit drei Vierteln aller Deutschen.

STRESSFREI



ALLTAGSSTRESS

Stress ist eine verbreitete Zivilisationskrankheit.

Kein Wunder, denn jeder von uns ist täglich stressigen Situationen ausgesetzt:

- am Arbeitsplatz
- in Schule oder Studium
- selbst im Privatleben

Wird Stress zum Dauerzustand, leidet nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Gesundheit:

Kopfweg, Verspannungen, Schlafprobleme, Herzrasen, hoher Blutdruck, Magenbeschwerden und sogar chronische Krankheiten können die Folge sein.

Lassen Sie sich nicht stressen!


ANTI STRESS VL® hilft als diätetisches Lebensmittel mit der Kraft der Natur und ganz ohne Nebenwirkungen. Die Lutschtabletten mit Pfefferminzgeschmack wirken sofort:

- beruhigend und entspannend
- konzentrationsfördernd
- Prüfungs- und Flugangst lindernd
- Abwehrkräfte steigernd

Ein freier Kopf: Der erste Schritt zur Besserung.

ANTI STRESS VL® macht im doppelten Sinn den Kopf frei. Zunächst wird das Hirn angeregt, Glückshormone auszuschütten. So können Sie abschalten und zur Ruhe kommen. Dadurch fällt es Ihnen im zweiten Schritt leichter, umzudenken und den Stress aktiv anzugehen

Setzen Sie dem Stress ein Ende - mit ANTI STRESS VL®!



In Apotheken erhältlich

Gelingende Begegnungen

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Arbeitszufriedenheit und Pflegequalität



Demenz | Organisation | Selbstpflege

Arbeitsklima, Ausbildungsgrad, Austausch über ethische Themen



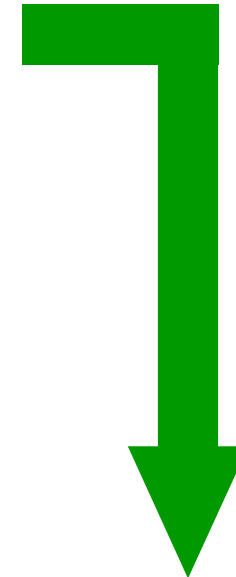
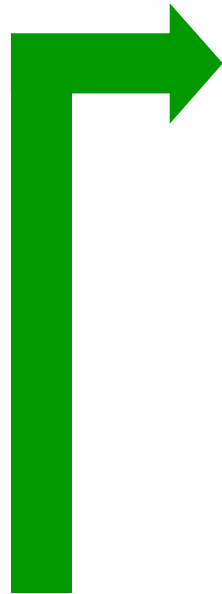
Arbeitszufriedenheit



Qualität der Pflege



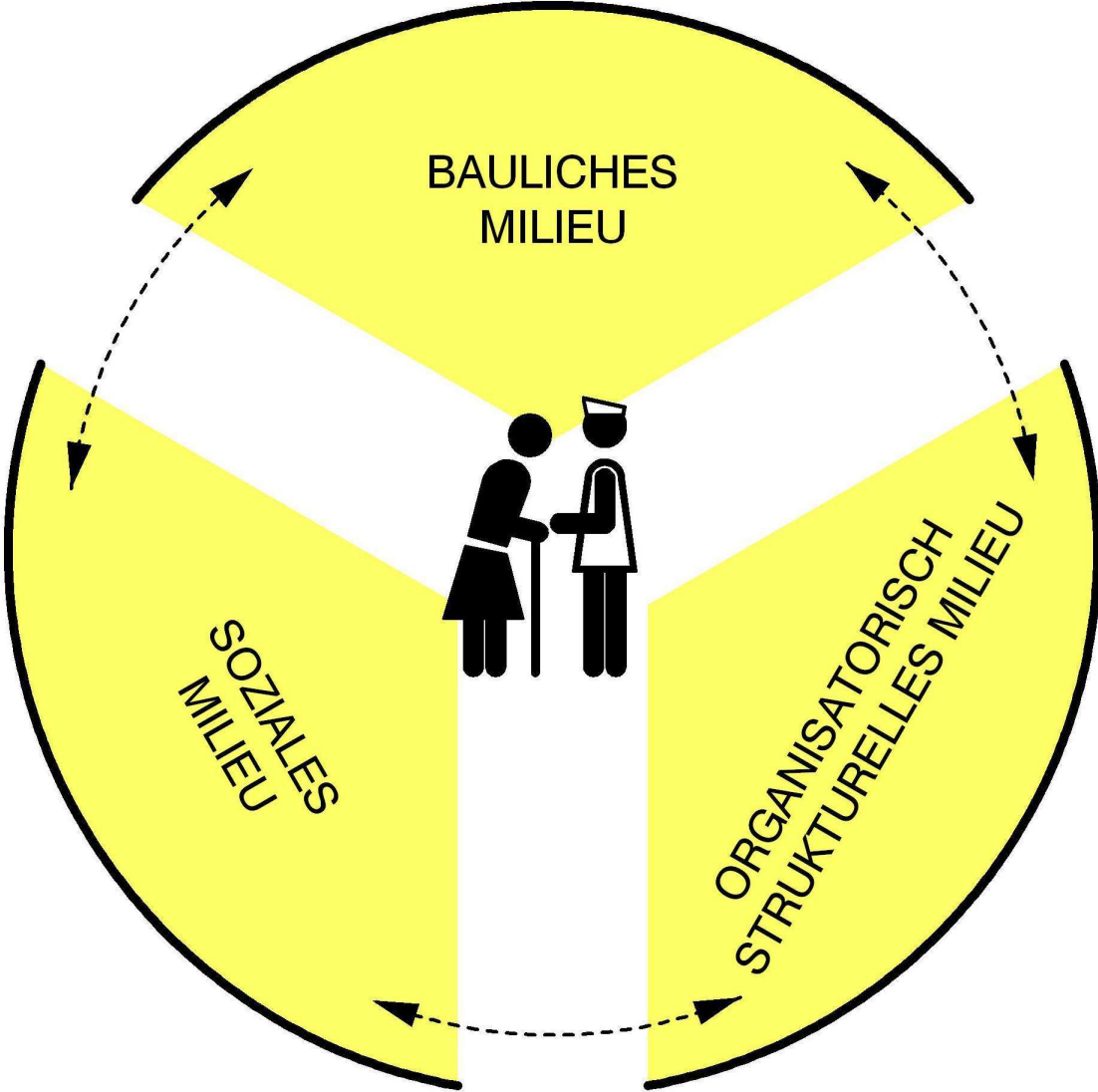
Verbesserte Lebensqualität für Bewohnerinnen mit Demenz



Interventionsansatz



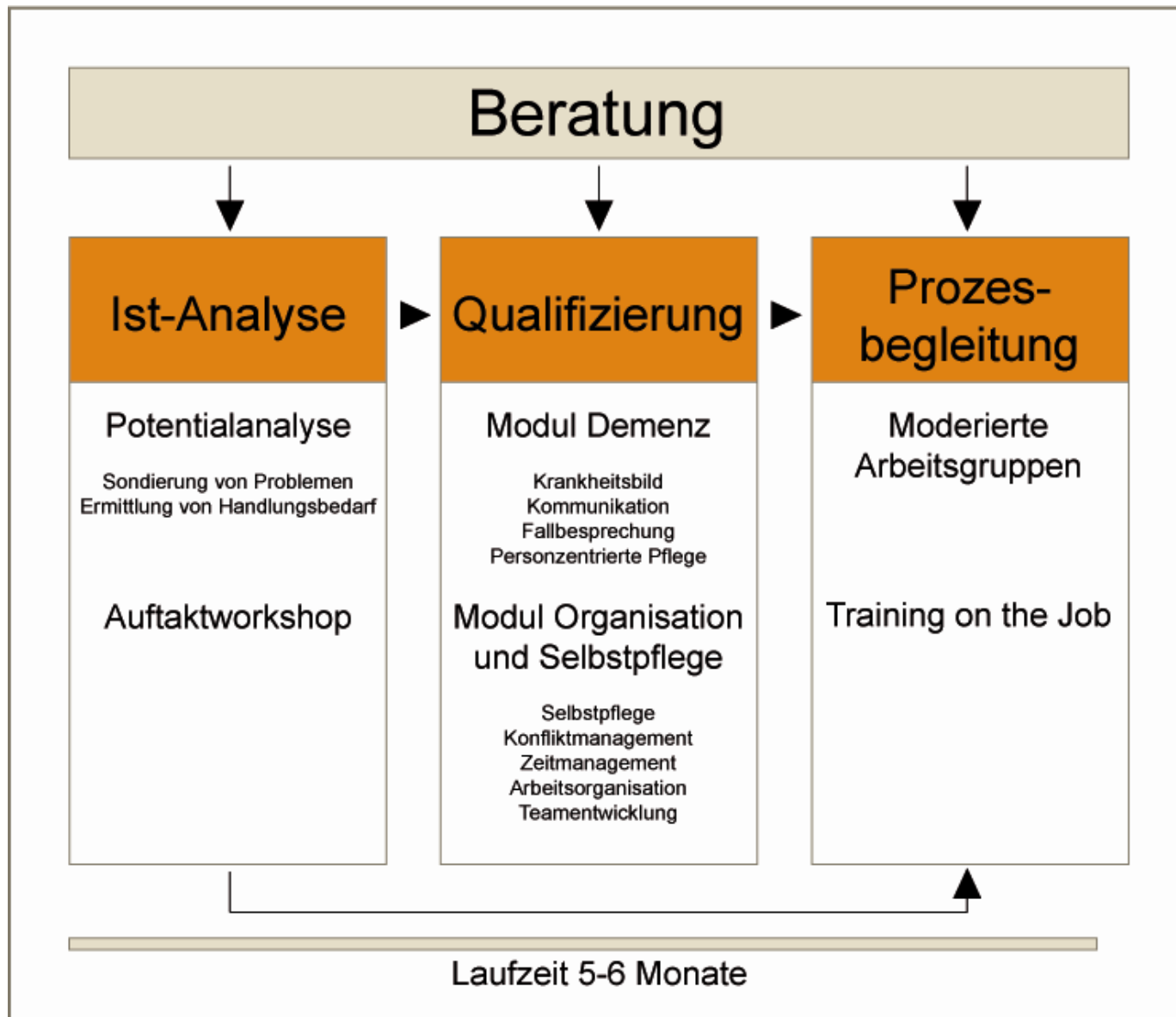
Demenz | Organisation | Selbstpflege



Interventionsprogramm



Demenz | Organisation | Selbstpflege

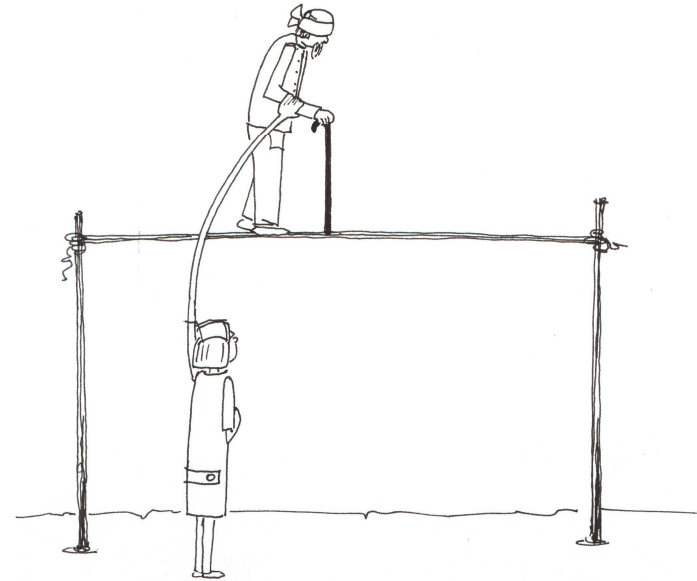
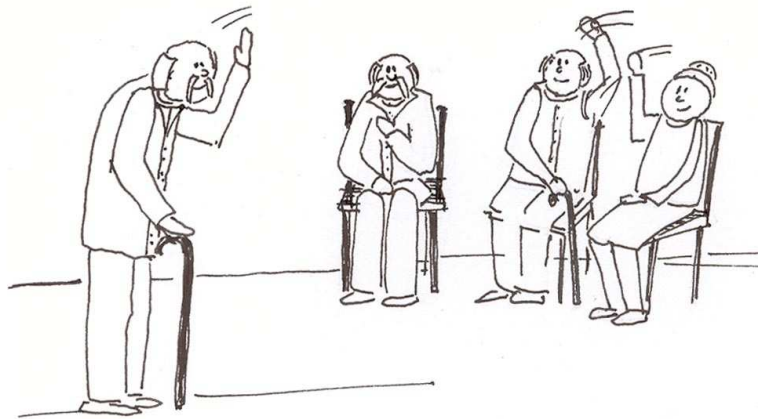


Grundlage: Personzentrierter Ansatz

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege

„Die Rosen riechen so gut. Sie als Floristin kennen sich gut mit Blumen aus!“



Kitwood 2000

Biographiearbeit

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Gesprächsthemen

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Erinnerungspflege

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Training on the job: z.B. Alltag und Bewegung

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Arbeitsgruppe: z.B. Tanzcafé

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Arbeitsgruppe: z.B. Umgebungsgestaltung

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Arbeitsgruppe: z.B. Jahresfeste

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Arbeitsgruppe: z.B. „Geburtstagsstandard“

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



z.B. von der Schnittstelle zur Nahtstelle

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



z.B. Optimierung der Speisenversorgung

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



z.B. Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



z.B. Mitarbeiterinnen als Ansprechpartnerinnen

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege



Projektziele

DemOS

Demenz | Organisation | Selbstpflege

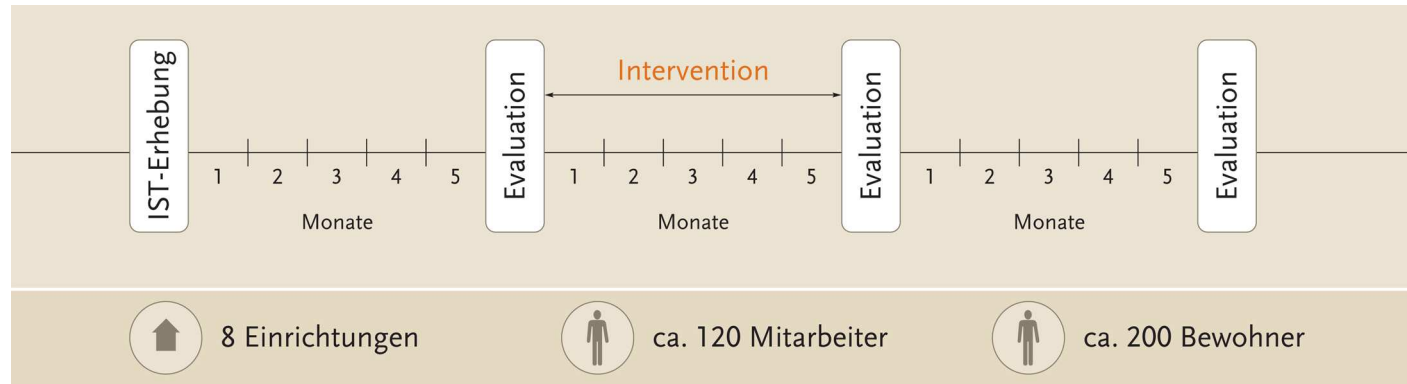
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit
- Erhalt der Arbeits(bewältigungs)fähigkeit
- Verbesserung des sozialen Klimas
- Positive Effekte auf die Lebensqualität der BewohnerInnen
- Reduktion von Burnout

Evaluation



Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Wartekontrollgruppendesign



8 Projekteinrichtungen



Demenz | Organisation | Selbstpflege

- **Einrichtungen mit integrativem Betreuungsansatz**
 - ▶ Haus Adam Müller-Guttenbrunn, Caritasverband für Stuttgart e.V.
 - ▶ Spittler-Stift, Evangelische Heimstiftung
 - ▶ St. Franziskus, Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung
 - ▶ St. Johannes, Stiftung Haus Lindenhof

- **Spezialeinrichtung für Menschen mit Demenz**
 - ▶ Hilde und Eugen Krempel-Haus, Martha Maria Altenhilfe gGmbH
 - ▶ Kleeblatt Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz, Kleeblatt Pflegeheime gGmbH
 - ▶ Seniorenzentrum Holle, Seniorenzentrum Holle GmbH
 - ▶ Spital Neutann – Domizil für Menschen mit Demenz, Heilig Geist – Leben im Alter gGmbH

Netzwerkpartner



Demenz | Organisation | Selbstpflege

- Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
- Diakonisches Werk Württemberg
- Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen, Detlef Rüsing, Geschäftsführung Dialogzentrum Demenz
- MDS – Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V., Uwe Brucker, Fachgebietsleiter Pflegerische Versorgung
- Sozialministerium Baden-Württemberg, Dr. Peter Messmer
- North-Sea-Conference – Vertreterinnen verschiedener europäischer Demenzzentren oder Forschungsgruppen

Ergebnisse des Modellprojekts DemOS



Demenz | Organisation | Selbstpflege

- **Abschlussbericht**
- **Erstellung Materialpaket**
 - ▶ Leitfaden für Pflegeeinrichtungen für Selbst-Analyse und Selbst-Management
 - ▶ Broschüre „Für alle Fälle...“ Hilfestellung für Pflegende in kritischen Situationen
 - ▶ Manual zum Interventionsprogramm „DemOS“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

